

# SICHERHEITSDATENBLATT MATERIAL SAFETY DATA SHEET

Der Werkstattexperte



Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 27.10.2009

überarbeitet am: 16.10.2009

Seite 1/4

## Technolit® GmbH

Industriestraße 8  
36137 Großenlüder

Telefon: 0 66 48/69-0

Fax: 0 66 48/69-5 69

info@technolit.de

http://www.technolit.de



Zertifikat-Reg.-Nr. 017345 QM/UM-System

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

DIN EN ISO 14001:2005

Schweißfachbetrieb nach DIN 18 800, Teil 7

**Gewindeschneidmittel TL**

**Art.-Nr.: 903090**

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname:** Gewindeschneidmittel TL,  
DVGW zugelassen

**Verwendung des Stoffes /  
der Zubereitung:** Schneidöl.

**Firma:** Technolit GmbH  
Industriestr. 8

36137 Großenlüder

Telefon: +49 (0) 6648 / 69-0

Fax: +49 (0) 6648 / 69-569

**Auskunftgebender Bereich:** Qualitätssicherung

Dr. U. Halle

E-Mail: info@technolit.de

Mo. - Do.: +49 (0) 6648 / 69-0

Mo. - Do.: 7.15 – 16.00 Uhr / Fr. 7.15 – 14.00 Uhr

**Giftnotruf Berlin:** Tel.: +49 (0) 30 / 30686 790

## 2. Mögliche Gefahren

**Gefahrenbezeichnung:** Diese Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG nicht als gefährlich eingestuft.

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch  
und Umwelt:** ---

**Weitere Angaben:** ---

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung (Gemisch):**

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.:	EINECS-Nr.:	Bezeichnung:	Gew.-%:	Symbol(e):	R-Sätze:
107-21-1	203-473-3	Ethandiol (vgl. Glykol)	10-25%	Xn	22

**Stoffe mit vorgeschriebenen EG-Grenzwerten:**

CAS-Nr.:	EINECS-Nr.:	Bezeichnung:	Gew.-%:	Symbol(e):	R-Sätze:
---	---	---	---	---	---

**Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der aufgeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Nach Einatmen:**

Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten.

**Nach Hautkontakt:**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

**Nach Augenkontakt:**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken/Unfall die betroffene Person in Ruhelage halten, evtl. ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Hinweise für den Arzt:**

Symptomatische Behandlung.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver, Wassersprühstrahl, Schaum.

**Ungeeignete Löschmittel:**

Scharfer Wasserstrahl.

**Besondere Gefährdung durch den Stoff,  
seine Verbrennungsprodukte oder  
entstehende Gase:**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

**Besondere Schutzausrüstung:** Im Brandfall: Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
**Zusätzliche Hinweise:** Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.  
**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern. (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).  
**Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Große Mengen mechanisch aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.  
**Zusätzliche Hinweise:** ---

## 7. Handhabung und Lagerung

**Handhabung:**  
**Hinweise zum sicheren Umgang:** Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.  
**Hinweise zum Brand- u. Explosionsschutz:** Zugang für unbefugte Personen verhindern.  
 Im Brandfall: Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
**Weitere Hinweise:** Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.  
**Lagerung:**  
**Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigungen und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.  
**Zusammenlagerungshinweise:** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nicht mit starken Oxidationsmitteln zusammenlagern. Maximale Lagerdauer: 3 Jahre.  
**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Die Vorschriften für Lagerräume gelten auch für Arbeitsstätten, wo das Produkt gehandhabt wird.  
**Empfohlene Lagertemperatur:** 5-40°C  
**Bestimmte Verwendungen:** Schneidöl. (Siehe auch Etikett)

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.  
**Begrenzung und Überwachung der Exposition:** ---  
**Empfohlene Überwachungsverfahren:** Raumluftüberwachung zur Ermittlung der Wirksamkeit der Lüftung und/oder der Notwendigkeit für die Verwendung von Atemschutzgeräten unter Beachtung der DIN EN 689.  
 („Arbeitsplatzatmosphäre: Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich von Grenzwerten und Mess-Strategie“).

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.:	Bezeichnung:	AGW:
107-21-1	Ethandiol	10 ml/m <sup>3</sup> , 26 mg/m <sup>3</sup> (TRGS 900) Spitzenbegr. Kategorie 2(I)

### Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte der Europäischen Union:

CAS-Nr.:	Bezeichnung:	OEL:
---		

### Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen und Tabellen.

### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und- menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.  
 Persönliche Schutzausrüstungen nach der Richtlinie 89/686/EWG benutzen.

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

#### Atemschutz:

Atemschutz nicht erforderlich.

[Das Tragen von Atemschutz, mit Ausnahme von belüfteten Hauben/Helmen, darf keine ständige Maßnahme sein. Die Tragezeitbegrenzung ist durch eine tätigkeitsbezogene Gefährdungsbeurteilung unter Einbeziehung eines Arbeitsmediziners zu ermitteln. Dabei ist die BGR 190 zu berücksichtigen.]

#### Handschutz:

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Wenn unter sicherheitstechnischen Aspekten möglich, geeignete Schutzhandschuhe tragen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Schutzhandschuhe aus geeignetem Material (z.B. Nitrilkautschuk; Herstellerangaben und „CEN“-Zeichen beachten; Durchdringungszeit: Level 6, >480 Minuten, Dicke 0,9-1 mm; CE-zertifiziert gem. EN 374 Kat III).

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt/die Zubereitung/das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

**Handschuhmaterial:** Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:** Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz:** Bei Spritzgefahr Schutzbrille oder Gesichtsschutzschirm tragen.  
**Körperschutz:** Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes. Hautschutzplan erstellen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Erscheinungsbild:

**Form:** flüssig

**Farbe:** rot

**Geruch:** charakteristisch

### Sicherheitsrelevante Daten

Sicherheitsrelevante Daten	Wert/Bereich	Einheit	Methode
Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	---		
Siedepunkt / Siedebereich:	100	°C	
Flammpunkt:	---		
Selbstentzündlichkeit:	---		
Explosionsgefahr:	---		
Explosionsgrenzen: untere:	Nicht bestimmt.		
obere:	Nicht bestimmt.		
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.		
Dichte bei 20°C:	1,08	g/cm <sup>3</sup>	EN ISO 12185
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Löslich in Kohlenwasserstoffen.		
pH-Wert bei 20°C:	8,4		

## 10. Stabilität und Reaktivität

**Thermische Zersetzung:** ---  
**Zu vermeidende Bedingungen:** Schützen gegen: Hitze.  
**Zu vermeidende Stoffe:** Folgendes ist zu vermeiden: Oxidationsmittel, stark. Säure.  
**Gefährliche Reaktionen:** ---  
**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Kohlenwasserstoffe. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), CO

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Akute Toxizität:

#### Einstufungsrelevante LD/LC<sub>50</sub>-Werte:

Komponente:	Art:	Wert:
107-21-1	Verschlucken, LD <sub>50</sub>	> 5840 mg/kg (Ratte)
Ethandiol	Hautkontakt, LD <sub>50</sub>	> 9530 mg/kg (Kaninchen)

### Primäre Reizwirkung:

**An der Haut:** Es liegen keine Informationen vor.  
**Am Auge:** Schwach reizend.  
**Sensibilisierung:** Nicht sensibilisierend.  
**Toxikologische Prüfung:** ---  
**Erfahrungen aus der Praxis:** ---  
**Zusätzliche toxikologische Hinweise:** Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Erfahrungen aus der Praxis. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

## 12. Umweltspezifische Angaben

### Ökotoxische Wirkungen:

#### Aquatische Toxizität:

Komponente:	Art:	Wert:
---		

**Mobilität:** Im Lieferzustand: flüssig  
**Persistenz und Abbaubarkeit:** ---  
**Bioakkumulationspotential:** ---  
**Wassergefährdungsklasse:** 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS): schwach wassergefährdend  
**Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften:** ---  
**Zusätzliche Hinweise:** ---

## 13. Entsorgungshinweise

**Produkt:** ---  
**Empfehlung:** Als gefährlicher Abfall eingestuft.  
**Abfallschlüssel-Nummer:** 12 01 09 - ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN; Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen; halogenfreie Bearbeitungsemlusionen und -lösungen.

Ungereinigte Verpackung:

Empfehlung: ---

**14. Transportvorschriften**

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE: ---

Seeschifftransport IMDG/GGVSee: ---

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR: ---

Transport / weitere Angaben: ---

**15. Rechtsvorschriften****Kennzeichnung nach EG(EEC)-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

---

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**

---

**Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:**

Enthält: ---

**R-Sätze:**

---

**S-Sätze:**

---

**Nationale Vorschriften:****Sicherheitsbeurteilung:****Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt. Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) sowie werdende und stillende Mütter nach §§ 4 und 5 Verordnung zum Schutz der Mütter am Arbeitsplatz (MuSchArbV) sind zu beachten: D.h., wenn nicht sichergestellt ist, dass die unter Pkt. 8 genannten Arbeitsplatzgrenzwerte unterschritten werden, dürfen Jugendliche sowie werdende und stillende Mütter nicht beschäftigt werden.

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):****Klassifizierung nach VbF:** ---**Technische Anleitung Luft (TA-Luft):**TA-Luft I: 5.2.5.II: Organische Stoffe bei  $m \geq 0,5$  kg/h: Konz. 0.10 g/m<sup>3</sup>TA-Luft II: 5.2.4.III: Gasförmige anorganische Stoffe bei  $m \geq 0,15$  kg/h: Konz. 30 mg/m<sup>3</sup>

---

**VOC:****Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS): schwach wassergefährdend

**16. Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne von Haftungs- und Gewährleistungsvorschriften dar und erfolgen unverbindlich. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben, die obige Information darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten. Nicht ausgefüllte Rubriken beruhen darauf, dass die Daten nicht bekannt sind bzw. dass Erfahrungen nicht vorliegen. Sie berechtigen nicht zu der Annahme, dass von dem jeweiligen Punkt keine Gefahren ausgehen können. Die Firma kann nicht für Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine direkte Übernahme von Angaben aus unseren Sicherheitsdatenblättern in der alleinigen Verantwortung des Empfängers liegen.

Wir verweisen auf unser Schutzbrillen- und Schutzhandschuhprogramm.

**Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:**

Diese(r) R-Satz/Sätze gilt/gelten nur für den/die Inhaltsstoff(e) und gibt/geben nicht immer die Einstufung der Zubereitung an:

**R 22** Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.**Abkürzungen und Akronyme:****ADR:** Accord européen sur le transport des marchandises Dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)**RID:** Reglement internationale concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)**IMDG:** International Maritime Code for Dangerous Goods**IATA:** International Air Transport Association**IATA-DGR:** Dangerous Goods Regulations by the „International Air Transport Association“ (IATA)**ICAO:** International Civil Aviation Organization**ICAO-TI:** Technical Instructions by the „International Civil Aviation Organization“ (ICAO)**GHS:** Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals**GefStoffV:** Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)**MAL-Code** Måleteknisk Arbejdshygiejnisk Luftbehov (Regulation for the labeling concerning inhalation hazards, Denmark)**LC50 / LD50** Lethal concentration, 50 percent / Lethal dose, 50 percent

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblattes werden alle vorhergehenden Sicherheitsdatenblätter für dieses Produkt ungültig. **Dieses SDB entspricht formal der EG-Verordnung Nr. 1907/2006.**

**Inhaltliche Angaben, die nach dieser Verordnung notwendig sind/werden, werden in der vorgegebenen Zeit und nach Kenntnis der erforderlichen Informationen nachgetragen bzw. ergänzt.**